

## Frauenchiemsee mit Münster und Torhalle

Fraueninsel



***Zwei Welten begegnen uns auf der kleinen Fraueninsel: Da ist zuerst auf der Südspitze die ehrwürdig alte Klostertradition der Benediktinerinnen, die seit über 1000 Jahren besteht und durch Kloster, Münster, Campanile, Friedhof und Torhalle repräsentiert wird. Daneben finden sich die pittoresken Häuser und Gärten der Insulaner, die früher als Handwerker und Fischer für das Kloster arbeiteten und heute vom Tourismus leben.***

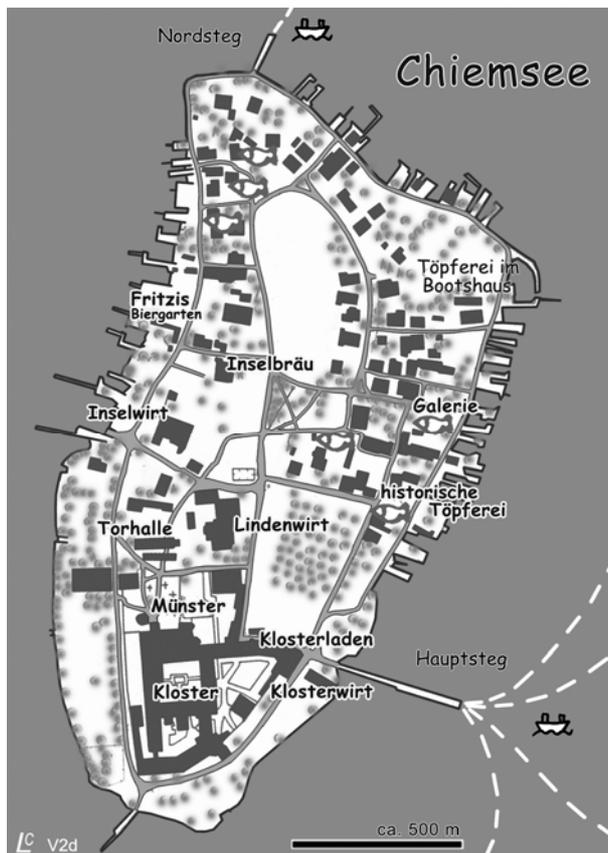
Sehenswertes	Neben den oben genannten historischen Glanzpunkten eine von Autoverkehr und Versiegelung verschonte Insellandschaft mit 1000-jährigen Linden, Häusern im bodenständigen Baustil, wunderschönen Hausgärten, sehr gemütlichen Gasthäusern, einer Brauerei und zwei Inseltöpfereien.
Literaturhinweis	<b>Der Chiemgau</b> , Lillian Schacherl, Rosenheimer Verlagshaus, ISBN 3-933708-08-7
Hinweise	Wenn man das Inselleben in Ruhe genießen will, sollte man in der Hauptsaison (Juli, August) und da besonders am Wochenende die Inseltour auf den Morgen bzw. Abend legen. Ansonsten ist die Fraueninsel zu jeder Jahres- und Tageszeit ein Erlebnis.



"Es gehört zum Geheimnis der Fraueninsel, dass Natur und Kunst sich hier zu selbstverständlicher Einheit fügen ..." schreibt Lillian Schacherl in ihrem Chiemgaubuch. Auf einem ca. zweistündigen Spaziergang rund um die kleine Insel kann man alle Sehenswürdigkeiten dieses "Freilichtmuseums" besichtigen.

Man wandert vom Dampfersteg aus nach links und genießt den herrlichen Blick über den See zu den Chiemgauer Alpen und auf das ehrwürdige Benediktinerinnen-Kloster. Am Ende der Klostermauer geht es zum Münster mit Campanile (ehemaliger Wehrturm) und sehenswertem Friedhof hinauf. Nach dem Besuch der uralten Klosterkirche sieht man eines der ältesten Gebäude Bayerns, die Torhalle, vor sich. Im Inneren der Torhalle ist ein Freskenzyklus von Erzengeln zu besichtigen, der als ein

## Frauenchiemsee mit Münster und Torhalle



Hauptwerk der karolingischen Renaissance angesehen werden kann. Im Kapellenraum zeigt man Kopien berühmter Kunstschätze aus der Agilolfinger- und Karolingerzeit. Die Ausstellung im Vikariatshaus ist der Chiemseemalerei gewidmet. Auf dem weiteren Weg rund um die Insel kann man in einem der gemütlichen Gasthäuser oder Biergärten einkehren, die pittoresken Häuser und Gärten der Insulaner bewundern, die Inselbrauerei und zwei Inseltöpfereien oder die 1000-jährigen Linden entdecken. Zum Schluss lohnt ein Besuch im Klosterladen und ein Blick auf den Klostergarten (siehe Titelbild).

<p>ÖPNV-Haltestellen</p>	<p><b>Chiemsee-Schifffahrt:</b> ab Prien-Stock und Gstadt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sommer-Fahrplan von Mitte Mai bis Mitte September - letztes Schiff ca. 19.00 Uhr</li> <li>▪ Winter-Fahrplan von Mitte September bis Mitte Mai - letztes Schiff ca. 18.00 Uhr</li> <li>▪ Prien Bahnhof nach Prien-Stock (ca.1,8 km) mit Chiemseebahn (Sommer) und Ortsbus</li> <li>▪ nähere Angaben Tel. 08051 / 60 90 bzw. <a href="http://www.chiemsee-schifffahrt.de">www.chiemsee-schifffahrt.de</a></li> </ul> <p><b>RVO-Bus:</b> Prien Bahnhof bzw. Gstadt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haltestelle: Prien Stock Hafen <b>Linie 9586 Chiemseeringlinie</b> (nur im Sommer)</li> <li>▪ nähere Angaben Tel. 0861 / 70 8 63 - 0 bzw. <a href="http://www.rvo-bus.de">www.rvo-bus.de</a></li> </ul> <p><b>Deutsche Bahn:</b> Prien a. Chiemsee</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nähere Angaben Tel. 0800 / 150 70 90 bzw. <a href="http://www.bayernfahrplan.de">www.bayernfahrplan.de</a></li> </ul>
<p>Speis &amp; Trank</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gasthof "<b>Zur Linde</b>" Tel. 08054 / 90366</li> <li>▪ Gasthof "<b>Inselwirt</b>" Tel. 08054 / 630</li> <li>▪ Gasthof "<b>Klosterwirt</b>" Tel. 08054 / 7765</li> <li>▪ "<b>Inselbräu Frauenchiemsee</b>" Tel. 08054 / 90 20 89</li> <li>▪ Auch bei den Fischern bekommt man Fischspezialitäten, die man vor Ort verzehren oder auch mitnehmen kann.</li> </ul>